

# Info-Mail

**Von:** Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
**Gesendet:** Freitag, 19. Februar 2010 11:50  
**An:** 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'  
**Betreff:** "Wir wollen lernen!" fordert bildungspolitische Debatte statt Klassenkampf-Denken

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

seit nunmehr fast zwei Jahren setzt sich unsere Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- ein gutes zweigliedriges Schulsystem mit Stadtteilschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern von Migranten,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- und das sorgfältige Umsetzen einer Schul-Reform vor der nächsten

ein. Diese Punkte stehen in jedem unserer Mailabbinder und auf unseren Flyern. Immer wieder müssen wir jedoch feststellen, dass **Gegner unserer Initiative die Sachebene der Diskussion verlassen**, um uns mit ideologischen **Klassenkampf-Argumenten** anzugreifen. Dabei werden die o.g. Punkte nicht nur ignoriert, sondern im Sinne gezielter Falschinformation ins Gegenteil verdreht.

Zuletzt geschah dies gestern in einem NDR-Beitrag des Magazins „**Panorama**“:  
<http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/panoramaschulreform100.html>

**Zur Klarstellung:** Der im Beitrag als **angeblicher „Insider“** zitierte Unternehmensberater gehört nicht - wie suggeriert - zum Umfeld der Volksinitiative "Wir wollen lernen!". **Er und sein Unternehmen haben vielmehr in 2008 und 2009 gegen ein Honorar in bisher nicht bekannter Höhe für die Schulbehörde die Gesamtsteuerung der sogenannten „Regionalen Schulkonferenzen“ (RSK) durchgeführt.**

Dieser Panorama-Beitrag und die heutige Berichterstattung u.a. in der taz über **den Beitritt weiterer Protagonisten des „Pro-Schulreform“-Lagers zur Partei die LINKE**, zeigt die eigentliche Stoßrichtung und politische Heimat vieler unserer Gegner auf:

**taz v. 19.2.2010: Neuer Sachverstand für die LINKE**  
<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/neuer-sachverstand-fuer-die-linke/>

Angesichts von **184.500 Unterschriften** im Volksbegehren und Unterstützern **aus allen Stadtteilen Hamburgs**, ist ein Klassenkampf-Denken in der **notwendigen bildungspolitischen Debatte** völlig fehl am Platze. In diesem Sinne hat sich heute in der BILD auch Manfred Brandt von „**Mehr Demokratie**“ geäußert: „**wer polarisiert verliert**“ (Kopie siehe Anlage).

Denn es geht um Hamburgs Kinder, um Lehrkräfte, Schulen und um optimale Lernerfolge für alle. „**Wir wollen lernen!**“ **wird sich daher weiter im Sinne aller Hamburger für Bildungs-Qualität, Inhalte, Freiwilligkeit und Elternwahlrecht einsetzen.**

Herzliche Grüße,  
Walter Scheuerl



Bild\_19022010.pdf  
(56 KB)

## **Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!**

### **Jeder Euro hilft!**

**Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'**

**Konto 1280 / 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)**

**Einzugsermächtigung: [www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf)**

---

**Dr. Walter Scheuerl**

**Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!